

# INHALT

<b>DIE PROTAGONISTEN .....</b>	<b>9</b>
<b>VORWORT .....</b>	<b>10</b>
<b>1 HERR HOFFMANN HAT DIE WELT GESEHEN .....</b>	<b>11</b>
Weltmännische Ansichten über den Japaner an sich	
<b>2 HERR HOFFMANN VERWECHSELT NAMEN .....</b>	<b>13</b>
Hinz und Kunz auf Japanisch	
<b>3 HERR HOFFMANN ISST MIT STÄBCHEN .....</b>	<b>17</b>
Wie ein Verbot zur Erfindung von Sushi führte	
<b>4 HERR HOFFMANN STELLT SICH VOR .....</b>	<b>22</b>
Visitenkarten-Terror	
<b>5 HERR HOFFMANN SCHENKT SICH NACH .....</b>	<b>28</b>
Trinken steht über dem Militär	
<b>6 HERR HOFFMANN GEHT BADEN .....</b>	<b>33</b>
Wo ist eigentlich die Wasserrutsche?	
<b>7 HERR HOFFMANN GIBT TRINKGELD .....</b>	<b>39</b>
Vier Erdbeben pro Tag	
<b>8 HERR HOFFMANN GIBT DIE HAND .....</b>	<b>46</b>
Von unangenehmen Grüßen und Handgreiflichkeiten	
<b>9 HERR HOFFMANN EKELT SICH .....</b>	<b>49</b>
Wenn man beim Essen von Schuldgefühlen geplagt wird	
<b>10 HERR HOFFMANN SETZT SICH .....</b>	<b>54</b>
Durstiges Opfer strengen Sitzordnungsmanagements	

<b>11</b>	<b>HERR HOFFMANN UND DIE SACHE MIT DER TOILETTE</b>	<b>57</b>
	Unerfreuliche Begegnung mit der Klangprinzessin und ihrem Hightech-Freund	
<b>12</b>	<b>HERR HOFFMANN IST SPONTAN</b>	<b>63</b>
	Kirschblüte: Ein Land im Ausnahmezustand	
<b>13</b>	<b>HERR HOFFMANN GREIFT ZUM MIKRO</b>	<b>69</b>
	Karaoke für die Karriere	
<b>14</b>	<b>HERR HOFFMANN LÄSST DIE SCHUHE AN</b>	<b>73</b>
	Eine hygienische Todsünde	
<b>15</b>	<b>HERR HOFFMANN TRÄGT STRASSENKLEIDUNG</b>	<b>78</b>
	Textile Peinlichkeiten in traditioneller Unterkunft	
<b>16</b>	<b>HERR HOFFMANN MACHT ES SICH BEQUEM</b>	<b>82</b>
	Auch Sitzen will gelernt sein	
<b>17</b>	<b>HERR HOFFMANN DENKT NICHT NACH</b>	<b>85</b>
	Wo ist eigentlich das Bett?	
<b>18</b>	<b>HERR HOFFMANN PUTZT SICH DIE NASE</b>	<b>87</b>
	Kaltes Grauen in textilen Tüchern	
<b>19</b>	<b>HERR HOFFMANN FÜTTERT TIERE</b>	<b>92</b>
	Haarige Erlebnisse mit der leckeren Brotzeit	
<b>20</b>	<b>HERR HOFFMANN GIBT SICH ZWANGLOS</b>	<b>97</b>
	Körpergeräusche sind ok – solange es die richtigen zur richtigen Zeit sind	
<b>21</b>	<b>HERR HOFFMANN HAT ETWAS GEGEN TATTOOS</b>	<b>101</b>
	Große Reise mit unter die Haut gehenden Peinlichkeiten	
<b>22</b>	<b>HERR HOFFMANN FÄHRT TAXI</b>	<b>106</b>
	Orientierungslos im Großstadt-Dschungel	
<b>23</b>	<b>HERR HOFFMANN TRÄGT SEIN SAKKO OFFEN</b>	<b>111</b>
	Luftige Kluft als Aufreger	
<b>24</b>	<b>HERR HOFFMANN SUCHT EINEN MÜLLEIMER</b>	<b>115</b>
	Kann man Schweiß eigentlich trinken?	

<b>25</b>	<b>HERR HOFFMANN ERWARTET EINE KLARE ANTWORT</b> .....	<b>121</b>
	Ja oder ja?	
<b>26</b>	<b>HERR HOFFMANN BEKOMMT BÖSE BLICKE</b> .....	<b>125</b>
	Selbstmord-Ärgernisse und eine Fahrt im Super-Zug	
<b>27</b>	<b>HERR HOFFMANN STOPPT GOTTESLÄSTERUNG</b> .....	<b>130</b>
	Eine rote Mütze schafft religiöse Missverständnisse	
<b>28</b>	<b>HERR HOFFMANN VERPASST DAS THEMA</b> .....	<b>135</b>
	Wie bei Partys: Die Wichtigsten kommen zum Schluss	
<b>29</b>	<b>HERR HOFFMANN MACHT EINEN WITZ</b> .....	<b>138</b>
	Humoristische Tabu-Zonen	
<b>30</b>	<b>HERR HOFFMANN HAT HUNGER</b> .....	<b>143</b>
	Pachinko – seltsam und sehr, sehr laut	
<b>31</b>	<b>HERR HOFFMANN IN DER MÄDCHEN-ZONE</b> .....	<b>148</b>
	Was passiert hinter den Vorhängen der pinken Automaten?	
<b>32</b>	<b>HERR HOFFMANN PARFÜMIERT SICH</b> .....	<b>153</b>
	Ein Potpourri aus Duft und Betrübnis	
<b>33</b>	<b>HERR HOFFMANN VERTEILT GESCHENKE</b> .....	<b>159</b>
	Norddeutscher Kitsch und schlafende Menschen in der U-Bahn	
<b>34</b>	<b>HERR HOFFMANN WIRD RAUSGEWORFEN</b> .....	<b>164</b>
	Je später der Abend, desto müder die Gäste	
<b>35</b>	<b>HERR HOFFMANN ÄRGERT SICH</b> .....	<b>166</b>
	Mentales Nitroglyzerin in gefährlicher Umgebung	
<b>36</b>	<b>HERR HOFFMANN BEOBACHTET EINEN VERBOTENEN KUSS</b> .....	<b>170</b>
	Im ultimativen Trend-Viertel, Treffpunkt: Treuer Hund	
<b>37</b>	<b>HERR HOFFMANN IST EIN MACHER</b> .....	<b>174</b>
	Kurzstreckenläufer im Businessmarathon	
<b>38</b>	<b>HERR HOFFMANN LIEST MANGA</b> .....	<b>177</b>
	Von Astro-Boy bis zu gefesselten Schulmädchen	

<b>39</b>	<b>HERR HOFFMANN MEINT'S NICHT SO .....</b>	<b>181</b>
	Ein gewagter Drahtseilakt namens Ironie	
<b>40</b>	<b>HERR HOFFMANN ISST DAS BESTE FLEISCH DER WELT .....</b>	<b>186</b>
	Sake-Massagen für glückliche Rinder	
<b>41</b>	<b>HERR HOFFMANN ALS GENTLEMAN ALTER SCHULE .....</b>	<b>191</b>
	Ladies First als Blindgänger im Land des Lächelns	
<b>42</b>	<b>HERR HOFFMANN SCHERT ALLE ÜBER EINEN KAMM .....</b>	<b>195</b>
	Nicht alle Asiaten spielen Pingpong	
<b>43</b>	<b>HERR HOFFMANN VERBEUGT SICH .....</b>	<b>201</b>
	Ein Fall für Winkelmesser	
<b>44</b>	<b>HERR HOFFMANN BRINGT BLUMEN MIT .....</b>	<b>203</b>
	Freude und Verlegenheit als ungleiche Zwillinge	
<b>45</b>	<b>HERR HOFFMANN GESTIKULIERT .....</b>	<b>206</b>
	Gefahren und Tücken der Körpersprache	
<b>46</b>	<b>HERR HOFFMANN UND DIE SCHATTEN DER VERGANGENHEIT .....</b>	<b>211</b>
	Unruhe am Schrein des friedlichen Landes	
<b>47</b>	<b>HERR HOFFMANN KOMMT ZUM ESSEN VORBEI .....</b>	<b>216</b>
	Kartoffelsalat als Eingriff in die Privatsphäre	
<b>48</b>	<b>HERR HOFFMANN IST EIN HERZLICHER MENSCH .....</b>	<b>218</b>
	Sich selbst am nächsten sein – den Anderen zuliebe	
	<b>EPILOG .....</b>	<b>222</b>